

die Weserketten und den Teutoburger Wald, — in denen nur aufgerichtete Schichtgesteine, gar keine Eruptivmassen gefunden werden — und an das böhmische Mittelgebirge, welches in der Hauptsache aus lauter einzelnen Basalt- und Phonolitkegeln zusammengesetzt ist, zwischen denen die vor ihrer Entstehung vorhandenen Erdkrustentheile verhältnissmässig nur geringe oder gar keine Störungen der Lagerung wahrnehmen lassen.

In diesen Fällen verschiedenartiger Gebirgsbildung bleibt es aber ein gemeinsamer Charakter aller, durch locale Erhebung entstandener Gebirge, dass in ihnen eine grössere Mannigfaltigkeit von Gesteinen in mannigfaltigerer Lagerungsweise zu Tage tritt als in den ebeneren Gegenden, und dieser Umstand ist offenbar von bedeutendem Einfluss auf ihre Bewohnbarkeit. Die Schwierigkeiten welche sie naturgemäss dem Verkehr entgegenstellen und das häufig Ungünstige ihrer klimatischen Verhältnisse, werden dadurch in hohem Grade ausgeglichen. Zu der grösseren Mannigfaltigkeit überhaupt kommt aber noch, als ebenfalls beachtenswerth, dass gewisse Classen von Gesteinen ganz vorzugsweise in ihnen gefunden werden, darunter namentlich die krystallinischen Schiefer- und Massengesteine, so wie die Erzgänge. Ueberhaupt aber pflegt die Mannigfaltigkeit der Gesteine in ihnen grösser zu sein. Die dem Völkerleben günstige Natur Deutschlands beruht in der That zum grossen Theile auf den vielfachen localen Erhebungen, welche in diesem Lande Gebirge hervorgebracht haben.

Der Einfluss welchen die verschiedenen Gesteine aus denen die feste Erdkruste besteht, auf die Formen der Oberfläche ausüben, ist, wie wir sehen, theils durch die Art ihrer Entstehung, theils durch den Widerstand bedingt, welchen sie der localen Erhebung, so wie der Verwitterung und Abschwemmung entgegensetzen.

Der auffallendste und allgemeinste Unterschied findet zunächst zwischen den eruptiven und sedimentären Gesteinen statt. Alle eruptiven Gesteine, sowohl die vulkanischen — an der Oberfläche erstarrten — als die plutonischen, — in der Tiefe festgewordenen — haben nicht nur durch ihr eigenes Empor-